

Evaluationssynthese zur Kampagne ICH WEISS, WAS ICH TU



**Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung**

Die Kampagne „[ICH WEISS, WAS ICH TU](#)“ (IWWIT) der [Deutschen AIDS-Hilfe e.V.](#) stellt die erste bundesweite zielgruppenspezifische HIV-Präventionskampagne für Schwule und andere MSM (Männer, die mit Männern Sex haben) dar und wird seit 2008 im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit umgesetzt. In ihrer jetzt ca. siebenjährigen Laufzeit sind im Rahmen mehrerer Evaluationen bzw. Studien-Belege zu ihrer Wirksamkeit gesammelt worden. Zu einer besseren Bewertung der Entwicklung und Wirksamkeit der Kampagne bietet es sich an, die bestehenden Ergebnisse zusammenzuführen und ihre Leistung anhand dieser umfänglicheren Datenbasis zu bewerten. Hierzu wird von Univation im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung eine Evaluationssynthese erstellt. Unter einer Evaluationssynthese verstehen wir in Anlehnung an das [Eval-Wiki: Glossar der Evaluation](#) von Univation die „inhaltliche Synthese mehrerer Evaluationsberichte zu ähnlichen Evaluationsgegenständen, bspw. Programmen oder Projekten in einem Evaluationsfeld.“ Die Evaluationssynthese zu IWWIT betrachtet insbesondere die Veränderung von Ergebnissen über die Zeit. Dabei beschäftigt sie sich mit den Themen Reichweite und Akzeptanz der Kampagne, Wissen zu HIV und anderen STI (Sexuell übertragbare Infektionen) sowie Risikoverhalten der Zielgruppe.

Laufzeit: 07/2015 bis 11/2015

Auftraggeber: [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#)

Ansprechpartnerin: [Katharina Klockgether](#)

Source URL (modified on 18.03.2016): <https://www.univation.org/projekt/evaluationssynthese-kampagne-weiss-tu>